



Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 24.10.2016

Sitzungsleitung: Paolo Le van

Protokoll: Annett Petzold

Anwesend: Paolo Le van, Annett Petzold, Franz Beensen, Arlett Mielisch, Hannah Grimmer, Jonas Steidle, Paul Grohmann, Thu Hang Vu, Lorenzo Thelen, Thea Stapelfeld, Martin Linke

Entschuldigt: Nelly Saibel, Aaron Wieland

Ruhende Mandate: Veronika Weber, Jasmin Usainov, Pascal Scholtys, Martin Lottermoser, Jonas Schmid, Niklas Weinhold

Unentschuldigt: Sebastian "Zoltan" Schmidt

Gäste: Jessica-Marie Richter, Nathalie Schmidt, Henriette Mehn, Magdalena Schildai

Beginn: 18.35 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokolle & Berichte
3. Finanzen
- 3.1. Lies vor!
- 3.2. Wahlwatching
4. Entsendungen
5. Stellungnahme / Situation an der PhilFak
6. Nachbesprechung ESE
7. Uniwahlen
8. Wahlwaching
9. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt mit 11 von 14 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

2. Protokolle & Berichte

Das Protokoll vom 17.10.2016 wird einstimmig angenommen.

- Berichte -

Institutsrat Soziologie (Hannah)

QSL-Zielvereinbarung ist durchwachsen, vieles wurde umgesetzt und der Bachelor ist dabei sich zu verbessern.

Die Imma-Zahlen für Soziologie sind zurückgegangen, allerdings liegen nur die

Zahlen bis Ende September vom Imma-Amt vor. Es wurden mögliche Ursachen besprochen und ob eine Image-Kampagne helfen könnte.

Fakultätsrat (Jonas Steidle)

Zielvereinbarung werden optimistisch als machbar angesehen.

Stura Sondersitzung (Annett)

Beschluss von 2 der eigentlich nötigen 5 Stellenausschreibungen.

Ausschreibungen werden überregional gemacht.

Nur bis 15.12.16 ist noch die Anerkennung der Gremiensemester möglich, weil die beiden Angestellten des Sturas zum Ende des Jahres ausscheiden.

Deshalb ist auch der der Materialverleih noch bis 01.12.16 vom Stura möglich.

3. Finanzen

3.1. Lies vor!

Wie letztes Semester soll das Lies Vor! Festival in diesem Semester stattfinden.

Es ist ein Abend von Studierenden für Studierende.

Thema: "Winternachts(alb)träume"

Termin: Am 16.01.17 im Klemperersaal

Es wird von Magdalena Schildai ein Finanzantrag über 130€ gestellt (50€ für Buchgutscheine und 80 für die VG Wort). Außerdem wird personelle Unterstützung angefragt. Dem FSR wird außerdem ein Leseplatz zugesichert.

Fürsprache durch Franz, Jonas und Thea für Finanzierung. Es wird festgehalten, dass das Festival für eine sinnvolle Sache gehalten wird, die die kulturellen Belange der Studierenden bedient.

Der Antragstext, der zur Abstimmung gestellt wird, lautet: "Der FSR Phil möge beschließen, 130€ für die Durchführung des Lies vor- Festivals zur Verfügung zu stellen. Damit sollen Buchgutscheine für die Lesenden über insgesamt 50€ und die Kosten für die VG Wort über 80€ abgedeckt werden."

Finanzantrag einstimmig angenommen.

Die Helfer*innen werden im FSR in den nächsten Wochen nochmals angefragt.

3.2. Wahlwatching

Die VA findet in der Nacht vom 8. auf den 9. November 2016 statt.

Das Wahlwatching wird einen Messecharakter haben, das bedeutet, dass es verschiedene Stände geben wird. Die Veranstaltung findet fakultätsübergreifend statt. Offenes Unterhaltungs- und Lernangebot für Studierende.

Der FSR Phil soll auch einen Stand betreiben, das Thema US-Präsidentenwahl muss dafür nicht unbedingt angeschnitten werden, wäre aber von Vorteil.

Es kann auch ein reiner Darstellungstand sein um bei der Gelegenheit den FSR Prof/Dozis/Studis zu präsentieren und Wahlwerbung für die FSR-Wahlen zu machen.

Der FSR soll/kann an diesen Stand Speisen und nicht-alkoholische Getränke auf freiwilliger Spendenbasis anbieten.

Deko: Wimpel/ Girlanden (ca. 15 Euro)

Reinigung: Putzlappen, Müllsäcke, Geschirrtuch, Spülmittel, Putzmittel, Toilettenpapier, Kernseife (ca. 90 Euro)

Außerdem: Servietten, Pappsteller, Papierbecher; Kaffeepulver und -filter (ca. 120 Euro)

Milch und Sojamilch (ca. 8 Euro)

Reinigungsutensilien entfallen, weil sich der FSRphil dafür nicht zuständig sieht. Kaffee wird wohl notwendig sein, da die Veranstaltung bis weit in die Nacht gehen wird.

Professoren stellen alkoholische Getränke und Reinigungsutensilien zur Verfügung.

Paolo stellt einen Änderungsantrag: Es sollen 15 € für Deko veranschlagt werden und 135€ für Verpflegung, das sind insgesamt 150€.

Franz übernimmt den Änderungsantrag.

Fürsprache von Thea für den so geänderten Finanzantrag.

Der Antragstext, über den abgestimmt wird, lautet nun: "Der FSR Phil möge beschließen, 150€ bereitzustellen, um sich am Wahlwatching-Abend im Institut für Politikwissenschaft zu beteiligen. Dabei sollen knapp 15€ für Dekoration und 135€ für Verpflegung veranschlagt werden."

Der Finanzantrag wird mit 10/0/0 Stimmen einstimmig angenommen.

Franz bittet darum, kräftig die Werbetrommel für die VA zu rühren, unter Freunden, Kommiliton*innen usw. Ein Plakat mit unserem Logo wird demnächst an die Mitglieder verschickt. Fragen zur VA wird Thea gern beantworten.

GO Antrag von Paolo, 5. Stellungnahme vorzuziehen, wird ohne Gegenrede angenommen.

5. Stellungnahme / Situation an der PhilFak

Thea hat die Stellungnahme an die CAZ geschickt, allerdings wurde kein Artikel dazu bisher veröffentlicht, zumindest in einem Artikel der CAZ nicht erwähnt.

Vertreter*innen des FSR SpraLiKuWi und ABS sind anwesend um die Stellungnahme zu besprechen.

Jonas berichtet aus dem Fakultätsrat, wie es zur Errichtung der Überlaststellen kam. Da die Auslastung an Studierenden an der Fakultät unter 130% gefallen ist wurden die Stellen zugunsten anderer Fakultäten umgelegt.

Die Kapazitätsberechnung war nicht transparent und offen, wie auch in unserer Stellungnahme zu lesen ist, das wird als Problem wahrgenommen, ergänzt Thea. Die Hochschulpaktstellen wären am 31.12.16 ausgelaufen und wurden bis März 2017 verlängert um die Veranstaltungen im WS 17/18 abzusichern.

Der Prorektor Lehre hat auch schon das Schrumpfen der Fakultät angedeutet.

Die Gäste vom FSR ABS merken an, dass die Stellungnahme zu populistisch, scharf formuliert ist. Thea rechtfertigt die scharfe Formulierung um eine

Stellungnahme seitens der Uni zu erreichen, inwieweit mit der Phil Fak weitergeplant wird.

Die Gäste vom ABS würden zusätzlich was einbringen oder eine eigene Stellungnahme formulieren um die Sicht der Lehramtstudierenden einzubringen.

Thea kritisiert die geringe Beteiligung der Mitglieder des FSRphil an der Stellungnahme, zu großen Teilen hat Thea sie allein verfasst.

Jonas regt an, die Stellungnahme zu überarbeiten und die Problematik differenzierter auszuführen, die Position der Unileitung und der Fakultät auch einzubringen. Außerdem sollen mehr Zahlen in Erfahrung gebracht und in die Stellungnahme eingebracht werden.

Die neue Fassung der Stellungnahme sollte noch dieses Semester veröffentlicht werden, da das Problem des Stellenwegfalls ja nur verschoben wurde und man sich auch jetzt schon frühzeitig damit beschäftigen kann. Dafür sprechen sich Arlett und Thea aus.

Der FSR ABS erarbeitet eine eigene Stellungnahme und lässt diese uns dann zukommen.

4. Entsendungen

Pascal ist nicht mehr verfügbar und daher sind seine Stellen in der Fachstudienkommission und Institutsrat KoWi derzeit unbesetzt.

Je ein Platz in der GroStuKo für Geschichte und Musikwissenschaft ist auch unbesetzt. Arlett möchte die Position für Geschichte gern besetzen. Jonas Steidle möchte die Position in der GroStuKo für die Kunst- und Musikwissenschaft besetzen.

Arlett wird ohne Gegenrede in die GroStuKo entsendet.

Jonas wird ebenfalls ohne Gegenrede in die GroStuKo entsendet.

FSK und IR für Kunst- und Musikwissenschaft sind faktisch unbesetzt, da Veronika Weber und Martin Lottermoser einfach nicht kommen bzw. sich im Auslandssemester befinden.

6. Nachbesprechung ESE

Die Finanzabrechnung ist noch nicht abgeschlossen.

Thea resümiert, dass die ESE im Großen und Ganzen recht gut verlaufen. 165 Gäste und 11 ermäßigte Erstis waren zur Party anwesend, damit war sie nicht so gut besucht wie letztes Jahr. Thea kritisiert die Unpünktlichkeit fast aller Helfer*innen und die starke Fokussierung auf eigene Kompetenzbereiche, sodass viel auf Thea abgewälzt wurde. Es wurden zu viele Ersti-Tüten gepackt, etwa 200 Stück hätten gereicht. Thea hat einen Ordner angelegt, in dem Erfahrungswerte gesammelt werden können.

Hang merkt an, dass die Art wie sie die Kneipen reserviert hat nicht gut funktioniert hat, da Tische freigegeben wurden, sobald eine Gruppe

aufgebrochen ist. Es würde sich anbieten, den Bars schriftlich mitzuteilen, dass die Tische für den gesamten Abend freizuhalten sind. Eine Späti-Tour wird von Paolo für nächstes Jahr angeregt, allerdings nur bei entsprechend gutem Wetter, merkt Thea an. Die Bars BBC, Tir Na Nog und Little Creatures haben gut kooperiert.

Dank an Thea für die gute Organisation durch den FSR.

Das Büro sollte eigentlich die ganze ESE-Woche über besetzt bleiben, das hat leider aus personellen Mangel nicht geklappt.

Allgemein wird angeregt, weniger Verpflegung für die gesamte Woche zur Verfügung zu stellen.

7. Uniwahlen

Paolo bewirbt sich um den Vorsitz des Abstimmungsausschusses. Er wird ohne Gegenrede dem Wahlleiter dazu vorgeschlagen.

Zoltan, Franz, Martin Linke, Aaron und Lorenzo würden den Abstimmungsausschuss als weitere Mitglieder beiwohnen wollen.

Die fünf werden ohne Gegenrede für den Abstimmungsausschuss bestätigt.

Wir werden wohl wieder alle drei Wahltage im HSZ verbringen. Jedoch fehlt noch die endgültige Bestätigung des Wahlausschusses.

Die Unterlagen sind online beim Stura zu finden und liegen auch bei uns im Büro im Entsendungsfach aus.

Wer kandidiert noch einmal? Wer will in den FakRat und/oder in den Senat und machen wir wieder eine Liste zur Wahl?

Hang, Hannah und Annett wollen nochmals für den FSR kandidieren. Thea und Jonas Sch. überlegen noch. Auch Arlett würde sich bei zu geringer Beteiligung auch nochmal aufstellen lassen.

Die Wahlvorschläge müssen bis 01.11.16 im StuRa sein. Die nötigen Unterlagen sind in einem Ablagefach im Büro. Es gibt pro Bewerbung ein Formular, das an den StuRa geht und separat eine Liste, in der die Kontaktdaten der Kandidierenden gesammelt werden.

Es gibt drei Plätze für den Fakultätsrat. Es ist Konsens eine Liste einzureichen, die erstgenannten drei Personen halten ständige Plätze und die restlichen Genannten rücken nach, falls es zu Ausfällen kommt. Es werden drei Unterstützer-Unterschriften pro Person benötigt, um auf die Liste zu kommen.

Arlett spricht unseren Senatsplatz an, der bisher unbesetzt ist. Hannah überlegt, zu kandidieren. Es wäre wichtig, diesen Platz zu besetzen.

Paolo hat Werbung auf Facebook und der Homepage gemacht. Thea schlägt vor in den großen Vorlesungen mündlich zu werben. Thea und Hang werden morgen (25.10.) in der Methoden-Vorlesung Kandidierende werben. Paolo schlägt vor, in sämtlichen unibezogenen Facebookgruppen nochmal Werbung zu schalten.

8. Wahlwatching

Da Franz schon gegangen ist und vieles schon im Finanzantrag zum Thema behandelt wurde, wird der TO-Punkt nicht weiter behandelt

9. Sonstiges

Sprechstunde der derzeitigen Senatoren am 27.10.17 in der StuRa-Baracke.

Vernetzungstreffen ist am Freitag, 28.10., im Chemie-Bau 15 Uhr.

Vorschlag von Paolo: Die nächste Sitzung am Feiertag (31.10.) dennoch stattfinden lassen, allerdings in einer Bar. Der Vorschlag soll via Email in Umlauf gebracht werden?

Die Sitzung wird beendet: 20:13 Uhr
Nächste Sitzung: 07.11.2016, 18.30 Uhr
Sitzungsleitung: Hannah Grimmer
Protokoll: Arlett Mielisch

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat
FSK - Fachstudienkommission
FSO - Fachschaftsordnung
FSR - Fachschaftsrat
IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft
IfS - Institut für Soziologie
IR - Institutsrat
KoWi - Kommunikationswissenschaft
KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis
MuWi - Musikwissenschaft
PoWi - Politikwissenschaft
StuRa - Studentenrat